



*Die  
gute  
Kommunikation!*



**„Dresdensia“- Kamera-Vertrieb- Dresden-A. 24**  
Spezial-Geschäft für Amateur-Photographie

## Warum wir gegen erleichterte Zahlungsbedingungen verkaufen

Auf allen Gebieten macht sich heute die Neigung geltend, **Qualitätswaren** zu bevorzugen. Dem aber steht die Geldknappheit gegenüber. Soll man nun lieber auf Qualität verzichten und das Billige, aber wenig Zuverlässige kaufen? Das wäre wirtschaftlich und ideell durchaus **falsch**. Wirtschaftlich: weil die Qualitätsware im Gebrauch stets billiger ist, als die minderwertige, ideell: weil man an der guten Ware mehr Freude hat als an der schlechten.

Einen Ausweg an diesem Dilemma bietet unser Ratenzahlungssystem. Es erlaubt jedermann, sich von vornherein einen guten Photoapparat zuzulegen, ohne seine finanziellen Kräfte übermäßig anzuspannen. Sehr vielen Amateuren, und solchen, die es werden wollen, wird es schwer fallen, den Betrag für einen guten Apparat auf einmal auszugeben; auf zirka 1 Jahr verteilt, merken sie die Ausgabe kaum.

Wenn Sie schon heute photographieren möchten, aber vielleicht erst in einem Jahre das Geld zu einem Barkaufe verfügbar haben, so müßten Sie die Erfüllung Ihres sehnlichsten Wunsches um 1 Jahr aufschieben. Wieviel gute Gelegenheiten aber können Sie in einem Jahr versäumen, wieviel schöne Erinnerungen müssen Sie sich entgehen lassen! Wir möchten aber, daß Sie schon heute die Freuden des Photographierens kennen lernen, nicht erst in einem Jahre oder später.

### **Deshalb verkaufen wir gegen erleichterte Zahlungsbedingungen.**

Das Ratenzahlungssystem, oder wie man es sonst nennen mag, ist es, das den Vereinigten Staaten von Amerika ihren gewaltigen wirtschaftlichen Aufschwung gebracht hat. Die überwiegende Mehrzahl aller besseren Waren wird dort gegen Ratenzahlungen verkauft. Der Amerikaner geht dabei von dem richtigen Standpunkte aus, daß durch den größeren Absatz die Waren billiger hergestellt werden, und daß die Kulturgüter — zu denen ja photographische Apparate unbedingt gehören — der Menschheit schneller zugänglich gemacht werden können. Auch in Deutschland wird zweifellos das Ratenzahlungssystem immer mehr festen Fuß fassen und es wird den gleichen Erfolg haben, wie in den Vereinigten Staaten.

## Was wir verkaufen

**Dresden**, der Sitz unserer Firma, ist bekannt als **Stadt der photographischen Industrie**. Hier sind die weltbekannten großen Unternehmungen ansässig, von Dresden aus gehen die neuesten Errungenschaften auf dem Gebiete der photographischen Technik in die Welt, die Dresdner Technische Hochschule hat **einen eigenen wissenschaftlich-photographischen Lehrstuhl**. Unsere ständige Fühlung mit allen Vorgängen auf dem Gebiete der photographischen Technik gibt unseren Kunden die Sicherheit, daß wir nur zeitgemäße, im besten Sinne moderne Apparate liefern. Jeden Apparat, der nicht mehr den Anforderungen der Zeit entspricht, schalten wir unweigerlich aus unserem Kataloge aus.

**Unsere Firma ist ein Spezial-Photogeschäft**, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, nur wirklich gute Apparate zu liefern. Aus diesem Grunde

führen wir in der Hauptsache Kameras, die mit **guten Anastigmaten** ausgestattet sind. Es kommt bei einem photographischen Apparat nicht auf den billigsten Anschaffungspreis an, sondern auf den Wert, den Sie erwerben! Die etwas höhere Geldaufwendung für einen guten Apparat ist durch die Ersparnis an Aufnahmematerial und die Freude an gelungenen Aufnahmen in kurzer Zeit mehr als ausgeglichen.

## Unsere Kunden empfehlen uns weiter

Mit freudiger Genugtuung können wir feststellen, daß wir einen großen Teil unserer Aufträge der Weiterempfehlung durch unsere Kundschaft verdanken. Dies ist uns gleichzeitig ein Beweis dafür, daß unsere Kunden nicht nur mit den von uns gelieferten Kameras zufrieden sind, sondern auch unsere liberale Art der Geschäftsabwicklung anerkennen. Auch an dieser Stelle möchten wir deshalb unseren Freunden verbindlichsten Dank abstaten für ihre liebenswürdige Weiterempfehlung.

## Kodaks

Die Rollfilm-Kamera erfreut sich infolge ihres leichten Gewichts, ihrer bequemen Handhabung und des einfachen Wechsels der Filmspulen bei Tageslicht, steigender Beliebtheit. Wir haben uns deshalb entschlossen, die seit Jahrzehnten in allen Weltteilen bekannten Kodaks mit aufzunehmen. Einige Zahlen aus der Geschichte der Rollfilm-Photographie mögen zeigen, was der Begriff „Rollfilm-photographie“ für die photographische Welt zu bedeuten hat.

1889 wurde der erste transparente Rollfilm von der Kodak-Gesellschaft fabri-  
ziert und auf den Markt gebracht,

1891 wurde die erste bei Tageslicht zu ladende Rollfilm-Spule, der „Kodakfilm“,  
für Amateur-Photographen hergestellt,

1903 wurde der erste Rollfilm, „Kodak-Film“, non curling (nicht rollend) auf  
den Markt gebracht,

1913 wurde der erste Film, der „Kodak-Film“, als „Extra-Rapid“ (hochempfind-  
lich) geliefert,

1914 kam der erste Film, „Kodak-Film“, als Autograph-Film auf den Markt  
Er ist der einzige dieser Art geblieben. (Beschreibung der Autograph-Ein-  
richtung siehe bei den Kodak-Kameras.)

Abgesehen von den Freunden des Photographierens auf Rollfilm, glauben wir  
mit der Aufnahme der Kodaks besonders den Wünschen derjenigen Amateure  
entsprochen zu haben, die neben ihrer Platten-Kamera noch eine einfach zu  
handhabende Rollfilm-Kamera (für Reisen usw.) benutzen wollen.

**Wichtig!** Wir haben absichtlich in unseren Katalog nur  
solche Apparate aufgenommen, die einen bestimm-  
ten Typus verkörpern. Apparate, die so gleichartig sind,  
daß sie sich von anderen kaum durch kleine Aeußerlichkeiten  
unterscheiden, haben keine Berücksichtigung gefunden. Die  
Wahl wird dadurch wesentlich erleichtert.

## Es ist billiger zu photographieren als nicht zu photographieren

Das klingt gewiß paradox, und doch ist es das nicht. Welche Erinnerungen bringen Sie von Reisen und Ausflügen mit nach Hause, wenn Sie nicht photographieren? Wahrscheinlich denken Sie eine gewisse Zeit an das Erlebte, nicht lange aber, und die Erinnerung verblaßt, schließlich versagt sie ganz. Und die üblichen „Ansichtspostkarten“ kaufen? Ihr Geschmack sträubt sich gegen diese, so oft recht minderwertigen Erzeugnisse. Wünschen Sie aber wirklich bleibende Erinnerungen, so müssen Sie gute Bilder kaufen, Bilder, die teurer sind als eigene photographische Aufnahmen. Und selbst mit diesen guten Bildern verbindet Sie kein persönliches Erleben, auch sie bleiben mehr oder weniger „Andenken“-Artikel. Genau so ist es zu Hause, in der Familie, im Bekanntenkreise. Es ist so wichtig sich und seine Angehörigen, seine guten Freunde und Bekannten in gewissen Zeitabständen zu photographieren! Solche Erinnerungsbilder aber kann man kaum vom Berufsphotographen herstellen lassen, weil sie zu teuer würden und weil gerade die lebendigsten und ungewungensten Bilder im Hause entstehen, dann also, wenn der Photograph nicht zur Hand sein kann.

Zahllos sind die Gelegenheiten, bei denen Ihnen gewiß schon der Ausruf entschlüpft ist: „Das müßte man photographieren können!“ Nun, Sie können alle die großen und kleinen Erlebnisse in Haus und Familie, in Ihrer näheren und weiteren Umgebung, auf Ausflügen und Reisen photographieren, wenn Sie einen unserer leistungsfähigen Apparate benutzen! Nichts wird Ihrem Album der Erinnerungen verschlossen bleiben: weder Welt noch Menschen — auch Ihre vierbeinigen Lieblinge nicht zu vergessen. Im Laufe der Jahre werden Sie Bilder sammeln, die Sie sonst nicht für alles Geld in der Welt erwerben können! Es ist Tatsache, daß erst die Beschäftigung mit der Photographie die Schönheiten der Natur richtig schätzen lehrt. Dinge, an denen man sonst achtlos vorübergegangen ist, lernt man nach ihrem bildmäßigen Wert beurteilen; man lernt wirklich sehen. Deshalb ist es so wichtig, daß schon die Jugend sich mit der Photographie beschäftigt; sie schärft ihren Blick für das Schöne und erweckt das Interesse für technische Dinge.

„Es ist billiger zu photographieren, als nicht zu photographieren!“ dieser Ausspruch wird Ihnen als Besitzer einer unserer Kameras noch in seiner anderen — in seiner ideellen Bedeutung — klar werden.

### Für den Anfänger

gibt es — entgegen vielfach vertretener Meinung — keine besonderen Kameras, man müßte denn billige Kameras als „Anfänger-Apparate“ betrachten. Wer noch nicht photographiert hat, kann ebenso gut mit einer teureren wie einer billigen Kamera anfangen. Die teurere wird den Vorteil haben, daß sie dem Besitzer auch dann noch Genüge leistet, wenn er sich an schwierigere Aufgaben heranwagt, an Aufgaben, die über den Rahmen des Alltäglichen hinausgehen. Die Frage: mit welcher Kamera beginne ich?, ist also nur eine Preisfrage. Auch mit unseren billigsten Apparaten wird der Anfänger ausgezeichnete

Erfolge erzielen, aber es ist klar, daß der billigste Apparat nicht genau so viel leisten kann, wie der teuerste. Es ist damit etwa so, wie mit dem Besitze eines Automobils: ein hundertpferdiger Wagen leistet mehr als ein zehnpferdiger, aber auch mit diesem kommt man überall hin.

## Für den Fortgeschrittenen

bietet unser Katalog eine Auswahl der besten, leistungsfähigsten Apparate, die, wie etwa die Patent-Duplex, die Zweiverschluß-Duplex, oder die Sport-Kamera, für die höchsten Anforderungen in der Photographie bestimmt sind. Sie gleichen dem hundertpferdigen Wagen in dem eben erwähnten Beispiele. Aber auch der Amateur, der bereits seinen eigenen Apparat sein eigen nennt und etwa noch eine kleine Rollfilm-Kamera anschaffen möchte, die er in der Rocktasche unterbringen kann, findet in unserem Katalog das von ihm Gesuchte.

## Einiges über unsere Kameras

### Die Kamera wie sie sein soll.

Wenn Sie eine Kamera anschaffen, also einen gewissen Betrag ausgeben, der in der Regel über 50.— Mk. liegt, so knüpfen Sie daran die ganz natürliche Erwartung, daß Ihre Anschaffung Ihnen Freude machen werde. Kameras aber sind Dinge die man nicht alle Tage anschafft, schon deshalb nicht, weil ihre Abnutzung im gewöhnlichen Gebrauch eine ganz geringe ist — im Gegensatz etwa zu einem Kleidungsstück, das sich verhältnismäßig schnell verbraucht. Ihre Kamera soll Ihnen also dauernd Freude machen, nicht nur im Anfang. Dazu gehört aber, daß der Apparat, den Sie kaufen, in jeder Beziehung einwandfrei ist; das Gehäuse soll stabil genug sein, um auch einmal etwas rauhe Behandlung zu vertragen (etwa auf einer Bergtour), der Balgen soll sich nicht lösen oder schadhast werden, auch die kleinsten Teile sollen sich weder verbiegen noch verziehen usw. **Alle diese Anforderungen an Stabilität und unbedingte Zuverlässigkeit finden Sie in den von uns gelieferten Kameras erfüllt.** Jeder, auch der kleinste Teil ist aufs beste durchkonstruiert und zweckmäßig eingerichtet, nirgends ist an Material oder Arbeit gespart worden. Ebensowenig aber sind Teile, die leicht gehalten werden können, unzweckmäßig groß oder schwer konstruiert worden, kurz: die von uns gelieferten Kameras stellen das Höchste an Zweckmäßigkeit und Zuverlässigkeit dar, was nach dem heutigen Stande der Technik zu erreichen ist. Wir wollen nicht nur Kameras verkaufen, sondern wollen auch, daß unsere Kunden damit zufrieden sind und dauernd Freude daran haben, weil wir auf dem Standpunkte stehen, daß der **zufriedene Kunde der beste Kunde ist.**

Wir warnen deshalb ausdrücklich vor sogenannten „Gelegenheitsangeboten“! Es handelt sich dabei meist um veraltete oder verfehlt konstruierte, die man versucht unter dem Anreiz besonders niedriger Preise an den Mann zu bringen. Oft sind die Mängel in der Ausführung oder der Konstruktion solcher Apparate auf den ersten Blick nur für den Fachmann erkennbar; sie stellen sich aber unweigerlich im praktischen Gebrauch heraus. Wenn Sie auf Angebote dieser Art eingehen, werden Sie zwar im ersten Moment die Genugtuung haben, besonders „billig“ gekauft zu haben, diese Genugtuung aber wird der größten Enttäuschung Platz machen!

## Das Aufnahmeformat

Photographische Apparate werden heute für eine Reihe verschiedener Aufnahme-Formate hergestellt. Da diese Verschiedenheit die „Qual der Wahl“ zu erhöhen geeignet ist, lassen wir hier einige Hinweise auf die Formate und ihre vorzugsweise Anwendung folgen. Wenn der Durchschnittsamateur in der Regel mit kleineren Aufnahmeformaten bessere Bilder erzielt als mit großen, so hat das darin seinen Grund, daß Kameras für kleinere Formate mit Objektiven kurzer Brennweite ausgerüstet sind, mit denen es sich leichter arbeitet als mit längeren. Das Objektiv mit kurzer Brennweite hat nämlich eine größere „Tiefenschärfe“. Man versteht darunter die Fähigkeit eines Objektivs, Dinge, die in verschiedenen Ebenen (Entfernungen) liegen, gleich scharf abzubilden. Stellt man beispielsweise nach der Meterskala, nicht nach der Mattscheibe ein, so spielt es beim kurzbrennweitigen Objektiv keine erhebliche Rolle, wenn man sich um einen halben oder gar um einen ganzen Meter verschätzt, wohl aber wird bei einer so ungenauen Einstellung das Objektiv längerer Brennweite bereits Unschärfen im Gefolge haben. (Die Tiefenschärfe ist außer von der Brennweite auch noch von der Lichtstärke — der Oeffnung — des Objektivs abhängig. Näheres hierüber finden Sie in dem Abschnitt: „Die Wahl des Objektivs.“)

**Format 4,5×6 cm.** Apparate für dieses Format lassen sich mühelos in der Westentasche des Herrn oder in der Handtasche der Dame unterbringen. Sie werden deshalb auch allgemein als Westentaschen-Kameras bezeichnet. Bei Benutzung dieses Formates sind die Materialkosten sehr gering, doch wird man, wenn man ein wirkliches „Bild“ erzielen will, die kleinen Originalaufnahmen vergrößern müssen. Mit Hilfe der modernen kondensorlosen Vergrößerungsapparate ist das Vergrößern sehr vereinfacht. In gewisser Weise kann man sich ohne Vergrößerung behelfen, indem man die kleinen Bildchen unter einem **Vergrößerungsglase** betrachtet.

**Format 6,5×9 bzw. 6×9 cm.** Auch für dieses Format sind die Apparate noch klein und leicht genug, um immer und überall hin mitgenommen zu werden. Apparate für 6,5×9 bzw. 6×9 cm können bequem in der Rocktasche untergebracht werden; auch für die Handtasche der Dame sind sie nicht zu groß. Die Vergrößerung der Originalaufnahmen wird auch hier erwünscht sein, immerhin sind die Bilder schon ansehnlicher als die des Formates 4,5×6 cm.

**Format 9×12 cm.** Dieses Format ist als das klassische Amateur-Format anzusprechen; es ist das am meisten gekaufte. Bei richtiger Wahl des Naturausschnittes erübrigt sich die Vergrößerung.

**Format 10×15 cm.** Diese Größe entspricht dem Format der Postkarten. Man kopiert zweckmäßig mit einem weißen Rand, der die Wirkung des Bildes steigert. Apparate für das Format 10×15 cm sind naturgemäß schon einigermaßen umfangreich und schwer; sie werden also von Amateuren bevorzugt werden, denen es weniger auf die Bequemlichkeit als auf ein relativ großes Bild ankommt.

**Format 13×18 cm.** Ist das Format für solche Amateure, die auf größtes Originalformat Wert legen oder die ihre Kamera auch für technische Zwecke verwenden wollen. Beispielsweise wird der Ingenieur dieses Format gern verwenden zur Aufnahme von Maschinen oder technischen Anlagen, der Architekt zur Aufnahme von Bauten, usw.

Bei der Wahl des Formates spielen also die Fragen der Bequemlichkeit, die besonderen Wünsche des Amateurs, und die Kosten eine erhebliche Rolle.

## Einfacher oder doppelter Bodenauszug?

Bei der Wahl eines photographischen Apparates bereitet diese Frage manchmal Kopfzerbrechen. Und doch ist sie recht einfach zu entscheiden. In erster Linie handelt es sich um den Preis, denn es ist klar, daß eine Kamera mit doppeltem Bodenauszuge teurer sein muß, als eine solche mit einfachem. Sind Sie aber gewillt und in der Lage, den etwas höheren Preis für einen Apparat mit doppeltem Bodenauszug anzulegen, so können wir Ihnen zu dessen Wahl nur dringend raten. Der doppelte Auszug bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich, die den geringen Mehrpreis mehr als aufwiegen. Nehmen wir an, Sie wollten eine Landschaft photographieren, entdeckten aber bei der Einstellung auf der Mattscheibe, daß die Gegenstände viel zu klein würden, als daß man von einem „Bilde“ sprechen könnte. Gehen Sie nun aber näher an die Aufnahmegegenstände heran, so werden Sie bemerken, daß der ganze Naturauschnitt — infolge des veränderten Bildwinkels — völlig anders aussieht und zwar so anders, daß sich eine Aufnahme kaum lohnt. Haben Sie eine Kamera mit doppeltem Bodenauszug, so können Sie sich in der Weise helfen, daß Sie den ursprünglich gewählten Standpunkt beibehalten und die Hinterlinse des Objektivs benutzen, oder eine Vorsatzlinse, die die Brennweite des Objektivs verlängert. (Näheres über die Benutzung der Hinterlinse und von Vorsatzlinsen unter dem Abschnitt: „Die Wahl des Objektivs“.) Den doppelten Bodenauszug brauchen Sie auch dann, wenn Sie etwa aus Ihrem Familienalbum ein altes Bildchen in der Originalgröße reproduzieren (abphotographieren) oder kleine Gegenstände in natürlicher Größe aufnehmen wollen. Bei solchen Aufnahmen muß die Entfernung vom Objektiv bis zur Platte gleich der doppelten Brennweite des Objektivs sein. Hierzu reicht natürlich der einfache Bodenauszug nicht aus. Außer den hier erwähnten Beispielen gibt es eine ganze Reihe von Fällen, in denen die Benutzung des doppelten Bodenauszuges erwünscht oder notwendig ist, wie z. B. zur Erzielung großer Köpfe bei Portraitaufnahmen usw.

## Die Wahl des Objektivs

Man kann die Anastigmaten in zwei große Gruppen einteilen; in **symmetrische** und **unsymmetrische**. Bei den symmetrischen — sogenannten Doppelanastigmaten — stellt jede Objektivhälfte für sich einen Anastigmaten dar, bei unsymmetrischen nur das ganze Objektiv. Von den symmetrischen Anastigmaten kann also die Hinterlinse für sich allein benutzt werden. Sie hat etwa doppelt so lange Brennweite wie das ganze Objektiv und ergibt daher auch doppelt so große Figuren. Wenn man mit der Hinterlinse allein arbeitet, ist es zweckmäßig, sie zur Erreichung der besten Randschärfe abzublenden. Die Lichtstärke der Hinterlinse beträgt naturgemäß nur die Hälfte des ganzen Objektivs, es ist also entsprechend länger zu belichten.

Auch die Wahl des Objektivs ist in erster Linie ein Preisfrage. Die lichtschwächeren Anastigmaten sind niedriger im Preise als die lichtstarken. Die **Lichtstärke** eines Objektivs steht in einem bestimmten festen Verhältnis zu einer Brennweite. Wenn ein Objektiv z. B. die Lichtstärke 1:4,5 hat, so heißt das, daß der Linsendurchmesser 4,5 mal in der Brennweite enthalten ist. Je größer der Linsendurchmesser im Verhältnis zur Brennweite, desto größer also die Lichtstärke. Die große Ueberlegenheit der Anastigmaten gegenüber gewöhnlichen Objektiven, wie Periskopen und Aplanaten, liegt nun darin, daß die Anastigmaten ein gegebenes Plattenformat bei verhältnismäßig kurzer Brennweite auch ohne Abblendung randscharf auszeichnen, während Nichtanastigmaten hierzu abgeblendet werden müssen, also an Lichtstärke verlieren. (Ganz abgesehen davon, daß Periskope und Aplanate nicht mit so hohen Lichtstärken hergestellt werden wie Anastigmaten.)

Welche Lichtstärke soll man nun wählen? Es ist zweifellos erwünscht, ein Objektiv mit hoher Lichtstärke zur Verfügung zu haben, weil man damit gewissermaßen eine Reserve hat, die zu gelegener Zeit gut ausgenutzt werden kann. Beispielsweise ist für Portraitaufnahmen hohe Lichtstärke des Objektivs sehr erwünscht, weil man damit eine größere Plastik erzielt als mit lichtschwächeren Linsen. Hohe Lichtstärke ist ferner von Vorteil, wenn es sich darum handelt, schnelle und schnellste Momentaufnahmen bei sportlichen Veranstaltungen, Aufnahmen bei sehr ungünstigem Licht usw. herzustellen. Die höhere Lichtstärke macht also den Photographierenden unabhängiger vom Licht, vergrößert sein Arbeitsgebiet und verlängert gewissermaßen den Tag. Wenn Sie also den etwas höheren Preis für das lichtstärkere Objektiv anlegen können, so raten wir Ihnen zu dessen Anschaffung, bemerken indessen, daß eine hohe Lichtstärke nun etwa keineswegs die Voraussetzung für die Erzielung guter Bilder ist. In der überwiegenden Anzahl aller Fälle werden Sie auch mit der Lichtstärke von 1:6,8 auskommen. Für bestimmte Fälle bleibt Ihnen immer noch die Möglichkeit, die etwa nicht zureichende Lichtstärke durch die Verwendung höchst empfindlichen Aufnahme-Materials (Eisenberger Ultra-Rapid-Platte) auszugleichen.

Die Brennweiten der in unserem Kataloge bei den jeweiligen Kameras aufgeführten Objektive sind so bemessen, daß das Objektiv die Platte schon mit voller Oeffnung — also bei größter Lichtstärke — auszeichnet. Sie sind absichtlich verhältnismäßig kurz gewählt, um einerseits einen großen Bildwinkel zu erhalten und andererseits das Arbeiten zu erleichtern. Wie bereits in dem Abschnitte über das Aufnahmeformat gesagt wurde, vermindert sich mit der Länge der Brennweite die „Tiefenschärfe“; es ist also einfacher, bei der Einstellung nach Skala mit einem kurzbrennweitigen Objektiv richtig einzustellen als mit einem langbrennweitigen. Die Tiefenschärfe ist ferner abhängig von der Lichtstärke des Objektivs. Je lichtstärker das Objektiv, umso geringer die Tiefenschärfe. Auch das bedeutet wiederum, daß man mit einem lichtstarken Objektiv sorgfältiger einstellen muß, um scharfe Bilder zu erzielen. Kann man das Bild auf der Mattscheibe nicht kontrollieren und ist man nicht ganz sicher, die Entfernung richtig geschätzt zu haben, so blendet man lieber etwas ab, um die Tiefenschärfe zu erhöhen. Bei der Einstellung auf „Unendlich“ spielen diese Erwägungen natürlich keine Rolle. Jenseits der „Unendlichkeitsgrenze“ — die je nach der Brennweite verschieden ist — werden alle Gegenstände ohne weiteres scharf abgebildet.

Will man, zur Erzielung größerer Figuren, die Brennweite des Objektivs verlängern, so gibt es dafür folgende Möglichkeiten:

**Bei symmetrischen  
Anastigmaten:**  
(Doppel-Anastigmaten)  
Benutzung der Hinterlinse.

**Bei unsymmetrischen  
Anastigmaten:**  
Benutzung von Vorsatzlinsen.

Voraussetzung für beide Möglichkeiten:

#### **Doppelter Bodenauszug!**

Will man auf sehr große Entfernungen photographieren, so bedient man sich am besten eines **Tele-Objektivs**, das an die Stelle des normalen Objektivs tritt, oder einer **Tele-Linse**, die mit dem vorhandenen Objektiv kombiniert werden kann.

Zur **Verkürzung** der Brennweite können ebenfalls Vorsatzlinsen benutzt werden.

Für durchschnittliche Ansprüche empfehlen wir besonders den **Ihagee-Linsensatz**, der verschiedene Linsen vereint, und zwar eine Weitwinkel-, eine Portrait-, Reproduktions- und Tele-Linse. (Seite 14)

Die ultra-lichtstarken Objektive mit einem Öffnungsverhältnis von etwa 1:2 kommen für den Amateur kaum in Frage. Sie sind nicht nur außerordentlich hoch im Preise, sondern auch sehr umfangreich und schwer.

## Platte oder Film?

Soll man Platten oder Filme verwenden? Auch hier spielt die Frage des Gewichts und der Bequemlichkeit eine Rolle. Filme sind naturgemäß leichter als Glasplatten. Am bequemsten ist zweifellos die Rollfilm-Kamera. Man hat nur nötig, den Schlüssel des Apparates weiterzudrehen und kann sofort eine neue Aufnahme machen. Für Reisen, Ausflüge und dergleichen, ist also die Rollfilm-Kamera sehr zweckmäßig, besonders auch für Damen. Die Rollfilm-Kamera läßt sich bei Tageslicht laden, erfordert also, wenn Sie Ihre Aufnahmen nicht selbst entwickeln, sondern entwickeln lassen, keine Dunkelkammer. Wenn Sie mehr Wert darauf legen, jede Aufnahme sofort zu entwickeln, oder überhaupt Einzelaufnahmen bevorzugen, werden Sie zweckmäßig zur Platten-Kamera greifen. Platten müssen bekanntlich bei rotem Lichte in die Kassetten gelegt werden. Diese Arbeit — ebenso das Entwickeln — braucht nun nicht in einer besonderen „Dunkelkammer“ ausgeführt zu werden, sondern es genügt dazu jeder Raum, dessen Fenster am Abend mit Vorhängen, Rolläden o. ä. lichtdicht gehalten werden können.

Wenn Sie beides — die Bequemlichkeiten des Films mit den Vorteilen der Platten-Kamera (Einzelaufnahmen) — vereinigen wollen, brauchen Sie zu Ihrer Platten-Kamera nur eine **Filmpack-Kassette** hinzuzukaufen. Die in dieser Kassette zu verwendenden Filmpacks (zu je 12 Films) lassen sich ebenfalls bei Tageslicht einlegen, ebenso kann eine gewisse Anzahl Filmblätter vor Verbrauch des ganzen Packs entnommen und entwickelt werden. Selbstverständlich läßt sich beim Gebrauch eines Filmpacks jede Aufnahme — genau so wie bei Platten — vorher auf der Mattscheibe einstellen.

Was die Preise der hier erwähnten Materialien anbetrifft, so sind Platten am billigsten, dann folgen als nächstteuere Rollfilme und als teuerste schließlich Filmpacks.

## Photographieren mit unseren Kameras ist einfach und leicht!

Wenn Sie unseren Katalog aufmerksam durchsehen, werden Sie finden, daß sämtliche darin aufgeführten Apparate so einfach und übersichtlich gebaut sind, daß jeder Handgriff sich sozusagen von selbst ergibt. Tatsächlich gibt es nichts Einfacheres, als mit unseren Apparaten gute Aufnahmen zu erzielen! Ob Sie nun das kleinste oder das größte Format, ob Sie Platte, Filmpack oder Rollfilm wählen, in jedem Falle wird Sie die von uns gekaufte Kamera voll befriedigen! Es ist nichts Seltenes, daß bei Anfängern, die noch niemals einen photographischen Apparat in der Hand hatten, schon die erste Aufnahme ein wirklicher Treffer war.

---

### Garantie

übernehmen wir für unsere Apparate derart, daß wir die Teile, welche während eines Zeitraumes von 12 Monaten (nach Lieferung ab unserem Lager) nachweislich infolge schlechten Materials, fehlerhafter Konstruktion oder mangelhafter Ausführung schadhaf werden, auf unsere Kosten durch Beseitigung der Mängel in einen brauchbaren Zustand bringen bzw. dafür unentgeltlich Ersatz leisten. Weitergehende Ansprüche müssen wir ablehnen. So kommen wir beispielsweise für Transport- und Zollspsen ebenso wenig wie für verdorbene Platten, Filme usw. oder Entschädigung für entgangenen Gewinn nicht auf.

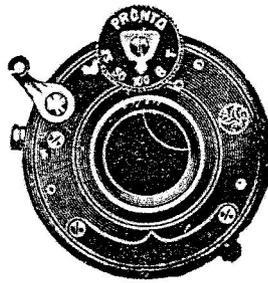
---



Aufgenommen mit Rodenstock-Doppelanastigmat Eurynar

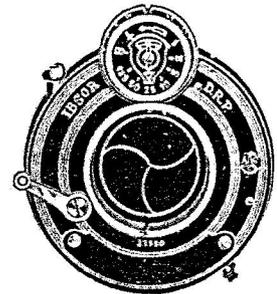
## Verschlüsse

mit denen die meisten unserer Apparate geliefert werden



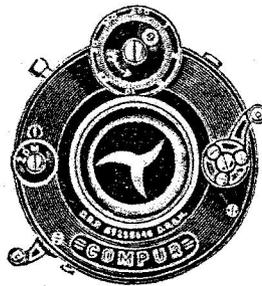
### Pronto-, Vario- oder Zenith-Verschluß

für Zeit-, Ball- und Momentaufnahmen mit Geschwindigkeitseinstellung für  $\frac{1}{25}$ ,  $\frac{1}{50}$  u.  $\frac{1}{100}$  Sekunde Preiswerter und zuverlässiger Zweilamellenverschluß



### Ibsor-Verschluß

Sektoren-Verschluß mit Räderwerk-Regulierung für Zeit-, Ball- und Moment-Belichtungen von 1 Sekunde über  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{5}$ ,  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{25}$ ,  $\frac{1}{50}$  bis zu  $\frac{1}{100}$  bzw.  $\frac{1}{125}$  Sekunde



### Compur-Verschluß

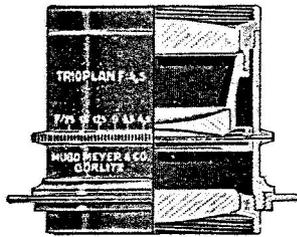
Sektoren-Verschluß mit Uhrwerk-Regulierung für Zeit-, Ball- und Momentbelichtungen von 1 Sekunde über  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{5}$ ,  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{25}$ ,  $\frac{1}{50}$ ,  $\frac{1}{100}$  bis zu  $\frac{1}{150}$ ,  $\frac{1}{200}$ ,  $\frac{1}{250}$  Sekunde je nach Größe

### Luftbläschen in Objektiven

(aus einem Zirkular der optischen Glaswerke)

Die Anforderungen, die der Optiker in bezug auf die optischen Eigenschaften der Gläser an den Erzeuger des optischen Glases stellt, zwingen diesen, chemische Zusammensetzungen anzuwenden, die es unmöglich machen, solche Gläser blasenrein zu schmelzen, wenn das Glas nicht andere noch schlimmere Fehler aufweisen soll. Gerade die optisch wertvollsten Gläser, die schwersten Baryt-Krone, die im Gegensatz zu den normalen Kron- und Flintgläsern hohe Brechung mit geringer Dispersion verbinden, können bei der Konstruktion moderner Anastigmaten nicht entbehrt werden, wenn die Objektive die höchste Leistungsfähigkeit erreichen sollen. Diese Gläser sind aber nicht vollkommen blasenrein herzustellen. Wie Untersuchungen zeigten, haben Bläschen auf die Güte des Bildes nicht den geringsten Einfluß. Da nun der Käufer wohl mehr Wert darauf legen wird, ein unter Verwendung dieser Gläser gefertigtes gutes Objektiv zu erhalten, muß er sich daran gewöhnen, bei der Erwerbung eines erstklassigen Objektives einige Bläschen mit in Kauf zu nehmen.

# Optische Ausstattung unserer Kameras

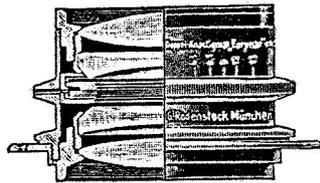


## Ihagee- oder Trioplan-Anastigmat

1:6,8, 1:4,5, 1:3,5

ist ein unsymmetrisches, durchaus randscharf zeichnendes Objektiv und gilt mit als das beste, was heutzutage an dreilinsigen Anastigmaten konstruiert wird. Mit Vorsatzlinsen auch vorzüglich in Kameras mit doppeltem Auszug verwendbar.

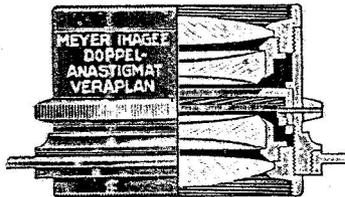
## 4 linsige symmetrische Doppelanastigmat



**Rodenstock Eurynar**  
1:6,5 1:4,5

bei entsprechender Ablendung (etwa 1:18) allein verwendet werden.

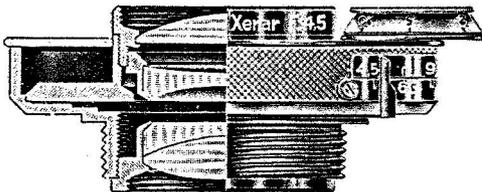
Bestkorrigierte, leistungsfähige Objektive für Aufnahmen aller Art, speziell kurze Momentaufnahmen, Porträts, Gruppen, Landschaften, Innenaufnahmen u. Reproduktionen. Die Hinterlinse kann



**Meyer Veraplan**  
1:6,8 1:4,5

## 4 linsiger unsymmetrischer Anastigmat Xenar

1:4,5 1:3,5



Höchste Helligkeit, vollkommene Bildqualität, allgemeine Verwendbarkeit, äusserst zweckmäßige elegante Fassung sind die charakteristischen Eigenschaften dieses Objektives. Halb verkittet, halb unverkittet, ist dieser Anastigmat unsymmetrisch und in Bezug auf Korrektur der sphä-

rischen und Farbenabweichung, des Astigmatismus und der Bildwölbung ganz vorzüglich. Zudem konnten Verzeichnung und Koma in weitestgehendem Maße behoben werden, sodaß alle mit diesem Objektiv aufgenommenen Negative, trotz der sehr großen Lichtstärke, eine geschnittene Schärfe und hohe Brillanz aufweisen. Die Hinterlinse ist für sich allein nicht verwendbar. Dagegen kann das Xenar durch Vorsetzen von Verlängerungs- und Verkürzungslinsen zu einem universal zu verwendenden Satzobjektiv gemacht werden. Man ist dadurch in der Lage, vom gleichen Standpunkt aus 5 verschieden große Aufnahmen zu machen.

Da die Strahlenvereinigung des „Xenar“ in jeder Weise hervorragend durchgeführt ist, gewährleisten gerade die kleinen Brennweiten Negative von hoher Schärfe und überraschender Brillanz, die hernach eine weitgehende Vergrößerung vertragen.

„Xenar“ mit Vorsatzlinsen verwendet, übertrifft jedes Satz-Objektiv an Leistungsfähigkeit, Bildqualität, Lichtstärke, Handlichkeit und Preis.

**Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel**

# Der Ihagee-Satz

(ein optisches Wunder)

macht jede Kamera mit  
doppeltem Boden=Auszug  
zu einem  
Universal=Instrument!



Der Ihagee-Satz besteht aus dem Vorsatzlinsenhalter der, durch Zusammendrücken zweier Federn auf die Sonnenblende des Objektivs gesetzt wird, und vier Vorsatzlinsen: a) Weitwinkellinse, b) Porträtlinse, c) Reproduktionslinse und d) Teleslinse. Die Ihageelinsen sind so konstruiert, daß sich an sämtlichen Linsen eine konkave Stelle — Hohlfläche — befindet, welche immer dem Objektiv zugekehrt sein muß. Durch die Form der Ihagee-Linsen bleiben die Bilder trotz der Aenderung der Objektivbrennweite sehr schön eben.

Die **Weitwinkel-Linse** ist mit einem Strich ( / ) am Rande versehen und verkürzt die Objektivbrennweite um ca.  $\frac{1}{3}$ , das Bild wird kleiner, der Bildwinkel bedeutend vergrößert, sowie die Tiefenschärfe erhöht; unentbehrlich für Innenaufnahmen, für Aufnahmen naheliegender Gegenstände, hoher Gebäude usw. Die Abblendung muß entsprechend der verkürzten Brennweite kleiner werden, wie bei allen Weitwinkelaufnahmen.

Die **Porträt-Linse** verkürzt die Brennweite des Objektivs nach der jeweiligen Länge um 2-6 cm und ergibt bei kurzem Kameraauszug große Köpfe, das Bild wird weicher und plastischer, und nach dem Rande zu gleichmäßig abgelönt. Es soll um ca.  $\frac{1}{3}$  mehr abgeblendet werden als ohne Vorsatzlinse. Die Porträtlinse ist am Rande mit zwei Strichen ( // ) versehen.

Die **Reproduktions-Linse** verkürzt die Brennweite des Objektivs um etwas mehr als die Hälfte und gestattet naheliegende und kleinere Gegenstände natürlicher Größe, eventuell sogar etwas größer aufzunehmen. Die Abblendung muß, wie bei allen Reproduktions-Aufnahmen, kleiner sein, nicht unter Blende  $f:18$ . Die Reproduktions-Linse ist am Rande mit drei Strichen ( /// ) versehen.

Die **Tele-Linse** verlängert je nach bestehender Objektivbrennweite diese um 3 bis 8 cm und macht es möglich, weitentfernte Gegenstände größer aufzunehmen als dies mit dem vorhandenen Objektiv möglich wäre, ferner bei Gruppenaufnahmen mit dem Apparat von den Personen weiter weggehen zu können. Es wird dadurch die übertriebene Perspektive vermindert. Die Tele-Linse ist ohne Zeichen am Rande.

Die Vorsatzhalter und Linsen werden in 3 Größen hergestellt. Die Größe I hat einen Linsendurchmesser von 31 mm und kann für Handkamera verwendet werden.

Die Größe II hat 40 mm Durchmesser.

Die Größe III hat 52 mm Durchmesser und ermöglicht es dem Fachphotographen, die Brennweite der vorhandenen Objektivs außerordentlich zu variieren. Auch ist die Größe für Projektions-Apparate, Epidiaskope und Kinematographen zu empfehlen, um während eines Lichtbildvortrages die Vergrößerung beliebig wechseln zu können.

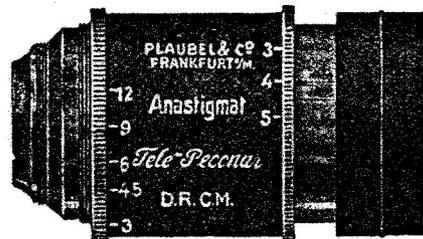
Lieferbare 3 Größen:   
 { Nr. 1201 Halter mit Linsen, 31 mm Durchmesser, in feinem Etui  
 { Nr. 1202 Halter mit Linsen, 40 mm Durchmesser, in reinem Etui  
 { Nr. 1203 Halter mit Linsen, 51 mm Durchmesser, in feinem Etui

	Größe I RM.	Größe II RM.	Größe III RM.
Halter mit Linsen in Etui . . . . .	10.—	13.—	20.—
Einzelne Ihagee-Linsen . . . . .	1.65	2.20	3.30
Einzelne Ihagee-Halter . . . . .	1.65	2.20	3.30

Das Plaubel-Anastigmat  
**Tele - Peconar**

1:3 und 1:5

Vollständige **Taschen - Fern-  
Objektive** von universellster  
Verwendbarkeit



Wollen Sie **entfernte Berge** (Hochgebirgs-Aufnahmen!), welche sonst auf der Platte winzig klein erscheinen, so groß photographieren, wie etwa unser Auge sie sieht; eine **unzugängliche Burg, Städte-Ansicht** usw. in sonst nicht möglicher perspektivischer Richtigkeit abbilden, **so benutzen Sie das Tele-Peconar.**

Aber nicht nur für bestmögliche Aufnahmen sehr entfernter Gegenstände eignet sich das Peconar, sondern auch für solche in mittlerer und ganz geringer Entfernung leistet es in mannigfaltigster Weise unschätzbare Dienste. Will z. B. der **Architekt, der Kunstforscher, der Liebhaber-Photograph** Einzelheiten eines Bauwerks abbilden, so muß er das Fern-Objektiv zu Hilfe nehmen. Der **Blumenliebhaber** holt aus einem Teich die **Wasserrosen**, von einem Baum hochsitzende **Blütenzweige** heran. Der **Zoologe** oder **Jäger** benutzt das **Peconar** für die **Aufnahme von Wild, kleineren Tieren, Vögeln** usw.

Wenn es nötig ist, kleine Gegenstände, an welche man nicht ganz herangehen kann, z. B. **Münzen in einer Vitrine, Käfer, Schmetterlinge auf Blumen, Blumen selbst**, in annähernd oder genau natürlicher Größe zu photographieren, so hilft wieder das **Peconar.**

Sehr interessant ist die Benutzung dieses Objectives für **Farbenaufnahmen**, sowohl ferner Objekte, wie Landschaften, als auch nähere Gegenstände (Blüten, Blumensträuße usw.).

Kurz, **das Peconar ist in seiner Gesamtleistung unerreicht.**

**Ernsten Interessenten wird ausführliche Broschüre über dieses wundervolle Objektiv gern kostenfrei zugesandt.**

# Ihagee = Westentaschen = Klappkamera „Mikrobie“

für Platten und Filmpacks 4,5 · 6 cm

**Ausstattung:** Gehäuse innen schwarz poliert / außen mit echtem Leder bezogen / hochfein schwarz emaillierter Metall-Laufboden / echter schwarzer Lederbalgen / Objektivträger schwarz emailliert / Einstellung nach Skala oder Mattscheibe durch Einstellhebel / Visierscheibe mit Lichtschutz / Beschläge hochfein vernickelt und schwarz emailliert / Auslösung durch Fingerdruck oder Drahtauslöser / Irisblende / Brillantsucher / 2 Stativmuttern / 3 Metallkassetten

**Brennweite 7,5 cm**

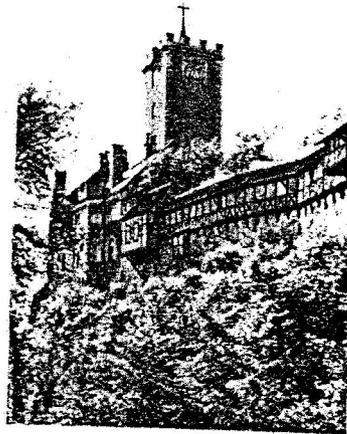
Maße 9,5×3,8×7,3 cm

Gewicht ca. 270 Gramm

**Einstellung durch Einstellhebel**

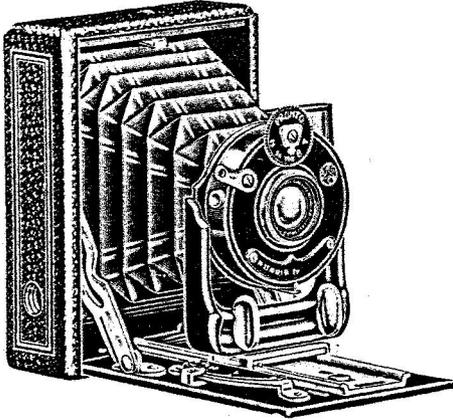
**Jede Aufnahme läßt sich stark vergrößern**

„Wenn man nur eine Kamera bei sich hätte . . .“ haben Sie das nicht schon oft gedacht, wenn Sie interessante oder komische Szenen beobachteten? Hier ist die Kamera, die Ihren Wunsch erfüllt! Die „Mikrobie“ hat in jeder Westentasche, in jedem Damenhandtäschchen Platz.



**Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel**

Bildgröße 4,5×6 cm



## Ihagee-Westentaschen-Klappkamera „Mikrobie“

für Platten und Filmpacks 4,5×6 cm

Nr. 500	Mit <b>Ihagee-Anastigmat 6,8</b> , Verschuß für Zeit und Moment $\frac{1}{25}$ , $\frac{1}{50}$ , $\frac{1}{200}$ Sekunde . . . . .	RM. 48.—
Nr. 501	Mit <b>H. Meyer Doppelanastigmat Veraplan 6,8</b> in Compurverschuß . . . . .	„ 90.—
Nr. 502	Mit <b>H. Meyer Doppelanastigmat Veraplan 4,5</b> in Compurverschuß . . . . .	„ 96.—
3	Metallkassetten im Etui . . . . .	„ 3.50
1	Filmpackkassette . . . . .	„ 3.60
1	Wildlederbeutel . . . . .	„ 3.30

**Zahlungsbedingungen für diese Kamera:**  $\frac{1}{10}$  Anzahlung (mindestens RM. 10.—), Rest in längstens 12 Monatsraten von mindestens RM. 5.—, beginnend am 1. des der Lieferung folgenden Monats.

**Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel**

# Revolution

in der Photographie bedeutet die

## Leitz „Leica“ - Kamera

Kleine Aufnahmen — Große Bilder

---

Billige Negative durch Verwendung von Kino - Normalfilm

Ein Dutzend Leica-Aufnahmen sind billiger wie eine Aufnahme 10×15 cm. Eine volle Kassette faßt Film für 36 Aufnahmen und ist bei Tageslicht zu wechseln

Schnellste Aufnahmebereitschaft durch automatischen Filmtransport beim Aufzug des Verschlusses D. R. P. Doppelbelichtungen unmöglich. Deckrulloverschuß für Zeit- und Momentaufnahmen bis  $\frac{1}{500}$  Sekunde

Leitz-Anastigmat „Elmar“ f: 3,5, das best korrigierte Objektiv, erzielt schärfste Negative von höchster Vergrößerungsmöglichkeit unterstützt durch die feinkörnige Emulsion des Kinofilms

Enorme Tiefenschärfe durch kurze Brennweite des Aufnahmeobjektives

Die Vergrößerungen zeigen überraschend augenwahre Perspektive und natürlicher Proportionen

Haarscharfe Einstellung mit Leitz-Nahdistanzmesser

Fernrohrsucher zum Visieren in Augenhöhe

Vergrößert wird einfach und schnell mit dem neuesten Leitz - „Leica“ - Vergrößerungsapparat von 6×9 bis 18×24 cm mit Optik F: 3,5

Kopiert als Diapositivfilm projiziert man Leica-Aufnahmen mit dem Leica-Projektions-Apparat

Die Leica-Kamera ist die Kamera der Zukunft

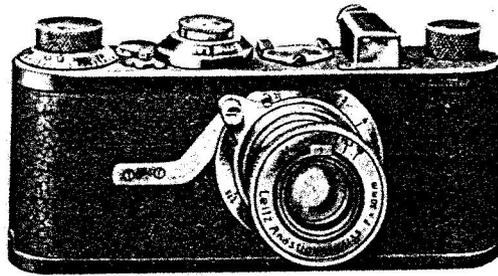
Sie ist eine Universal-Kamera gleich vorzüglich geeignet für Atelier, Heimaufnahmen, Landschaft, Industrie, Sportaufnahmen etc.

Jeder moderne Photograph wird sich ihrer mit größtem Vorteil bedienen

Sie ist die idealste Reise-Kamera und ermöglicht bei geringsten Volumen und Gewicht größte Zahl von Aufnahmen

---

Verlangen Sie den Sonder-Prospekt »Leica«



ca.  $\frac{1}{2}$  natürliche Größe, Gewicht 450 gr

Kleinste Aufnahmen, größte Bilder!

Vorzügliche Taschenkamera für größere Reisen und Sport; dem Fachmann ersetzt sie die große und schwere Dekrullo-Kamera für alle Arbeiten

36 Aufnahmen in einer kleinsten Kassette, in einfachster Weise bis  $18 \times 24$  cm zu vergrößern

**Verlangen Sie Sonderprospekt kostenlos!**

## Leitz „Leica“ - Kamera

„Leica“ komplett mit Schlitzverschluß, Optik 1:3,5, Sucher und 1 Rollfilmkassette für 36 Aufnahmen	RM. 230.—
Ersatzkassetten . . . . . je	„ 5.—
Nahdistanzmesser „Fodis“ ohne Tasche . . . . .	„ 22.—
Braune Rindledertasche für Leica, 2 Extrakassetten und Nahdistanzmesser, mit Umhängeriemern . . . . .	„ 18.—
Desgleichen, jedoch nur für die Kamera . . . . .	„ 8.—
3 Filmrollen „Perutz“, à 36 Aufnahmen, orthochromatisch in Blechdose . . . . .	„ 4.95
3 Filmrollen „Perutz“, jedoch auf Tageslichtspulen (können bei Tageslicht in die Kassette eingelegt werden) . . . . .	„ 7.—
Gelbfilter, verschiedener Dichte . . . . . je	„ 6.—
Correx-Entwicklungseinrichtung für Leica-Film, bestehend aus Nickel-Kübel, Nickel-Rollenhalter und Correxband (Weiteres Zubehör laut Sonderprospekt)	„ 12.—
Vergrößerungsapparat für Postkarten mit Osram-Nitra-Opallampe (Spannung angeben) einschließlich Leitungsschnur und Stecker . . . . .	„ 65.—
Variabler Vergrößerungsapparat für alle Formate komplett mit Optik 1:3,5, 50 mm und Irisblende, Lampe (Spannung angeben) einschließlich Leitungsschnur, Stecker, Birnendruckschalter, Papierauflagebrett und aufklappbarer Glasplatte $18 \times 24$ . . . . .	„ 145.—

**Zahlungsbedingungen für diese Kamera:**  $\frac{1}{3}$  Anzahlung, Rest in längstens 12 Monatsraten, beginnend am 1. des der Lieferung folgenden Monats. Bei Barzahlung 2% Rabatt.

## Die wundervolle **Plaubel-Makina**

für Platten und Filmpacks 4,5×6 cm und 6,5×9 cm

Die kleine, leichte Taschen-Flachkamera mit **lichtstärkster Optik** und doch gleichzeitig größter Tiefenschärfe. Für Reise, Wanderung, Hochgebirgstouren, Sport, Skilaufen, Autofahren usw.

**Ausstattung:** Ein neues Modell, ganz aus Metall, in zierlicher und eleganter Bauart, mit der neu erfundenen, einzigartigen, wirklich zwangsläufigen Parallelführung beider Scherenpaare / äußerste Stabilität / sehr handlich, vornehm und gediegen / leichte Handhabung. **Die Makina stellt tatsächlich die Universalkamera für die Tasche dar.** Gehäuse aus Leichtmetall / Spreizen aus Neusilber / Bezug und Balgen aus bestem Leder / äußerst flach gebaut. Im Vorderteil sind Luftschleusen eingebaut, die leichtes Zusammenklappen der Kamera ermöglichen / Einstellung auf alle Entfernungen, mit Mattscheibe oder Skala vermittelt Mikrometertrieb von 1,5 m bis Unendlich / Zusammenklappbarer Newton-Brillantsucher mit blauer Diopterlinse (patentiert) / Vorderteil desselben auf dem Objektivträger angebracht, somit den genauen Bildausschnitt zeigend / Ikonometer-Rahmensucher / Das Anschraubstück für den Drahtauslöser ist nach innen verlegt / Zwei Stativgewinde für Hoch- und Queraufnahmen / Compurverschluss / Hand und Drahtauslösung / bei Modell 4,5×6 cm passen die Kassetten in den Mattscheibenhalter, sodaß der Wechsel von Mattscheibe zur Kassette in wenigen Sekunden und ohne den Mattscheibenrahmen herausziehen zu müssen, geschehen kann

**4,5×6 cm:** Maße 2×7×9,5 cm Gewicht ca. 400 Gramm

**6,5×9 cm:** Maße 2,5×9×12,5 cm Gewicht ca. 600 Gramm

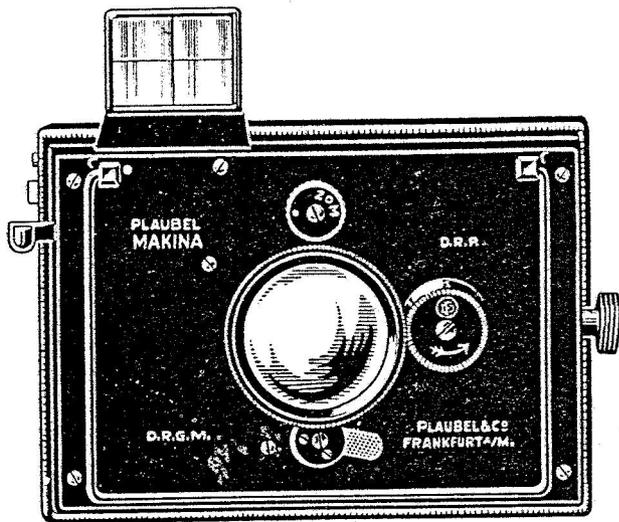
**Suchen Sie** eine wirklich leistungsfähige, elegante und stabile Taschen-Präzisions-Kamera mit lichtstärkster Optik und dabei doch guter Tiefenschärfe: eine Kamera, die Sie auf Ihren Reisen, Wanderungen, Gebirgstouren, beim Sport (Skilaufen, Autofahren usw.) stets in der Tasche bei sich führen können und — das ist das Wichtigste! — mit der Sie auch stets für alle Fälle gerüstet sind und niemals in Verlegenheit kommen? Eine Kamera, die mit einer so guten Optik von ganz besonderer Eigenart ausgestattet ist, daß Sie schnelle Momentaufnahmen bei Verwendung von Gelbfiltern, Momentaufnahmen bei ungünstigsten Lichtverhältnissen (Schatten), Momentaufnahmen im Zimmer und in der Landschaft mit großer Tiefenwirkung machen können, dann wählen Sie



die wundervolle **Plaubel-Makina**

Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel

Bildgröße 4,5×6 cm  
 „ 6,5×9 cm



## Die wundervolle **Plaubel-Makina**

für Platten und Filmpacks 4,5×6 cm und 6,5×9 cm

Die ideale Taschen-Präzisions-Kamera mit lichtstärkster Optik,  
 dem Plaubel Anticomar F: 2,8 bzw. F: 2,9 in Compurverschluss

- |         |  |           |
|---------|--|-----------|
| Nr. 927 | <b>Makina 4,5×6 cm</b> mit <b>Plaubel Anticomar</b><br>f: 2,8/75 mm in Compurverschluss  | RM. 245.— |
| Nr. 928 | Dieselbe mit <b>Plaubel Anticomar</b> f: 4,2/75 mm in<br>Compurverschluss                | „ 225.—   |
| Nr. 929 | <b>Makina 6,5×9 cm</b> mit <b>Plaubel Anticomar</b><br>f: 2,9/100 mm in Compurverschluss | „ 265.—   |
| Nr. 930 | Dieselbe mit <b>Plaubel Anticomar</b> f: 4,2/100 mm in<br>Compurverschluss               | „ 235.—   |

Obige Preise verstehen sich für Kamera einschl. 3 Metallkassetten mit Neusilberschieber und Notizstreifen, Drahtauslöser und Rückenschieber, **ohne Filmpackkassette**. Wenn nichts Gegenteiliges vorgeschrieben, liefern wir stets eine Filmpackkassette gegen Berechnung mit.

**Preise freibleibend!**

**Preise freibleibend!**

- |  |          |
|--|----------|
| Filmpackkassette mit Neusilberschieber zur Makina 4,5×6 oder<br>6,5×9 cm       | RM. 6.—  |
| Extra Metallkassetten mit Neusilberschieber und Notizstreifen<br>aus Celluloid |          |
| 4,5×6 cm   | RM. 1.40 |
| 6,5×9 cm   | „ 1.70   |
| Wildleder-Etuis für  |          |
| 4,5×6 cm   | RM. 4.—  |
| 6,5×9 cm   | „ 6.—    |
| <b>Tele-Makinar F: 6,3 Vergrößerung 2×</b>                                     |          |
| 4,5×6 cm   | RM. 92.— |
| 6,5×9 cm   | „ 96.—   |

**Gelbfilter** aus Schott-Spezialglas

	Hell (ca. 3 fach)			Mittel (ca. 5 fach)		Dunkel (ca. 10 fach)	
Objektiv-Durchm.	20	30	35	40	45 mm		
RM.	6.—	9.—	12.—	15.—	16.—		

**Zahlungsbedingungen für diesen Apparat:** 1/3 Anzahlung, Rest in längstens 10 Monatsraten, beginnend am 1. des der Lieferung folgenden Monats. Bei Barzahlung 2% Rabatt.

## Ihagee-Taschen-Photoklapp „Venus“

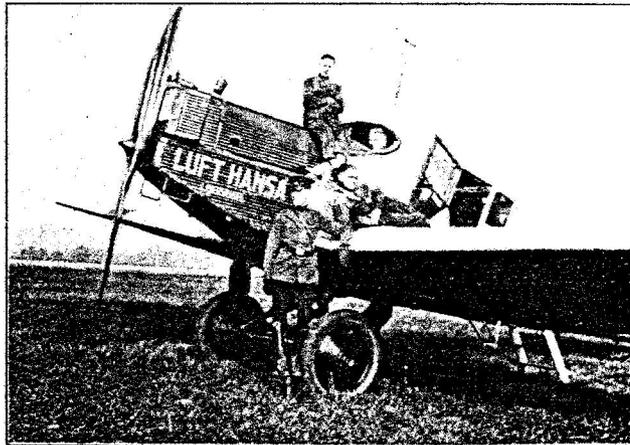
für Platten und Filmpacks 6,5×9 cm

Eine sehr kleine und leichte, in Querformat gebaute Kamera. Ein besonders preiswertes und schönes Modell für Freunde des Querformats. Besonders leichte Scharfeinstellung durch Einstellhebel.

Maße 12×4,4×9,4 cm

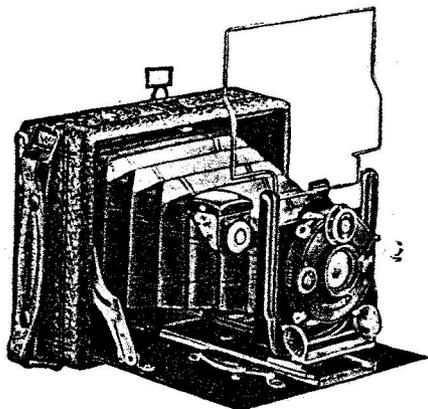
Gewicht 450 Gramm

**Ausstattung:** Im Querformat gebaute Klappkamera / Gehäuse mit echtem Leder bezogen / schwarz emaillierter Metall-Laufboden / schwarzer Lederbalgen / Objektivträger schwarz emailliert / Objektivteil hoch und tief verstellbar / Einstellung nach Skala oder Mattscheibe / Visierscheibe mit Lichtschutz / Auslösung durch Fingerdruck oder Drahtauslöser / Irisblende Brillantsucher / Rahmensucher / Stativmuttern für hoch und quer / 3 Metallkassetten / 1 Belichtungstabelle / 1 Gebrauchsanweisung



Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel

Bildgröße 6,5×9 cm



## Ihagee-Taschen-Photoklapp „Venus“

für Platten und Film packs 6,5×9 cm

Nr. 508	Mit <b>Ihagee-Anastigmat 6,8</b> , Verschuß für Zeit und Moment $\frac{1}{25}$ bis $\frac{1}{100}$ Sekunde . . . . .	RM. 50.—
Nr. 509	Mit <b>Ihagee-Anastigmat 4,5</b> in Ibsorverschuß . . . . .	76.—
Nr. 510	Mit <b>Ihagee-Anastigmat 4,5</b> in Compurverschuß . . . . .	89.—
Nr. 511	Mit <b>Doppelanastigmat Veraplan</b> oder <b>Rodestock Eurynar 6,8</b> , Verschuß für Zeit und Moment $\frac{1}{25}$ bis $\frac{1}{100}$ Sekunde . . . . .	67.—
Nr. 512	Mit <b>Doppelanastigmat Veraplan</b> oder <b>Rodestock Eurynar 6,8</b> in Ibsorverschuß . . . . .	82.—
Nr. 513	Mit <b>Doppelanastigmat Veraplan</b> oder <b>Rodestock Eurynar 4,5</b> in Compurverschuß . . . . .	107.—
3 Metallkassetten im Etui . . . . .	„	5.—
1 Film packkassette . . . . .	„	5.50

**Zahlungsbedingungen für diesen Apparat:**  $\frac{1}{10}$  Anzahlung (mindestens RM. 10.—), Rest in längstens 12 Monatsraten von mindestens RM. 5.—, beginnend am 1. des der Lieferung folgenden Monats.

**Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel**

## Ihagee = Taschen = Photoklapp „Viktor I“

für Platten und Filmpacks 6,5×9 cm

Diese Kamera ist wegen ihrer Kleinheit neben außerordentlicher Leistungsfähigkeit ganz besonders bei dem bequemen Amateur beliebt. Die klassische 6,5×9 cm Kamera für die Rocktasche! Beachten Sie bitte die kräftige Bauart trotz des geringen Gewichtes von 400 Gramm und den **geringen Preis!**

**Brennweite 10,5 cm**

Maße 11,7×4,3×9 cm

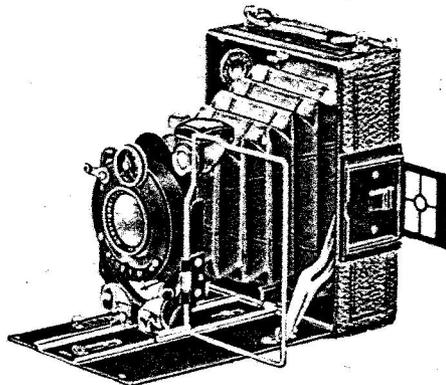
Gewicht ca. 400 Gramm

**Ausstattung:** Gehäuse mit bestem Kunstleder bezogen / schwarz emaillierter Metall-Laufboden / echter Lederbalgen / Visierscheibe mit hohem Lichtschutz / Drahtauslöser / Irisblende / Brillantsucher / Stativmullern  
3 Metallkassetten / 1 Belichtungstabelle / 1 Gebrauchsanweisung



**Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel**

Bildgröße 6,5×9 cm



## Ihagee-Taschen-Photoklapp „Viktor I”

für Platten und Film packs 6,5×9 cm

**Scharfeinstellung durch Einstellhebel!**

Nr. 503	Mit <b>Ihagee-Anastigmat</b> 6,8, Verschuß für Zeit und Moment $\frac{1}{25}$ , $\frac{1}{50}$ , $\frac{1}{100}$ Sekunde . . . . .	RM. 46.—
Nr. 504	Mit <b>Ihagee-Anastigmat</b> 4,5, Verschuß für Zeit und Moment $\frac{1}{25}$ , $\frac{1}{50}$ , $\frac{1}{100}$ Sekunde . . . . .	„ 55.—
Nr. 505	Mit <b>Ihagee-Anastigmat</b> 4,5 in Ibsorverschuß . . . . .	„ 71.—
Nr. 506	Mit <b>H. Meyer Doppelanastigmat Veraplan +</b> 6,8, Verschuß für Zeit und Moment $\frac{1}{25}$ , $\frac{1}{50}$ , $\frac{1}{100}$ Sek. . . . .	„ 63.—
Nr. 507	Mit <b>H. Meyer Doppelanastigmat Veraplan +</b> 6,8 in Ibsorverschuß . . . . .	„ 78.—
3	Metallkassetten im Etui . . . . .	„ 4.40
1	Filmpackkassette . . . . .	„ 4.—

+ oder Rodenstock-Eurynar

**Zahlungsbedingungen für diese Kamera:**  $\frac{1}{10}$  Anzahlung (mindestens 10.— RM.), Rest in längstens 12 Monatsraten von mindestens RM. 5.—, beginnend am 1. des der Lieferung folgenden Monats.

**Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel**

# Ihagee-Metall-Kamera Photoklapp „Patent-Duplex“

für Platten und Filmpacks 6,5×9 cm

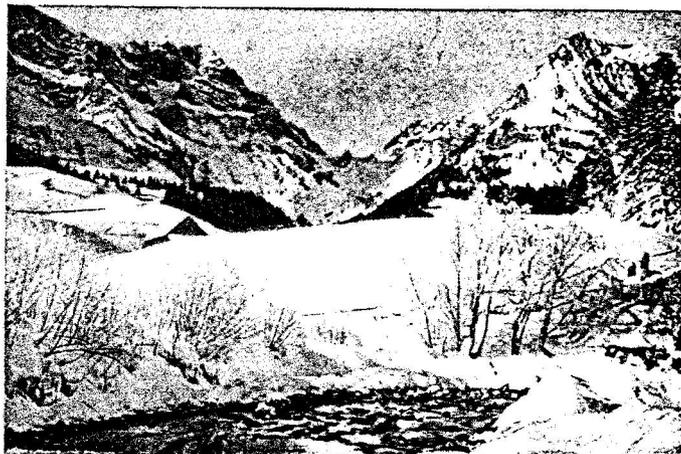
**Der Zwerg unter den 6,5×9 cm Kameras mit der Leistung eines Riesen! Trotz der ungewöhnlich geringen Außenmaße doppelter Bodenauszug zur Benutzung der Hinterlinse des Objektivs!  
(Für die beliebten „großen Köpfe“**

**Brennweite 10,5 cm**

Maße 12×4×9 cm

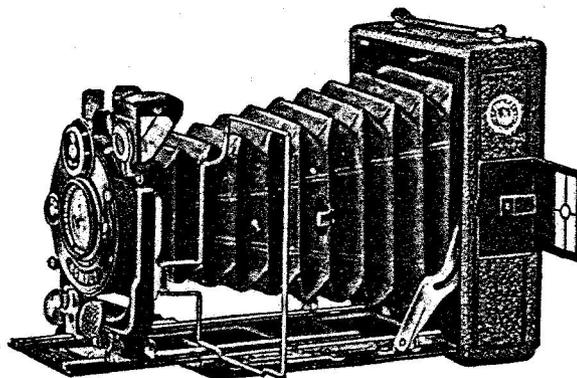
Gewicht 700 Gramm

**Ausstattung:** Gehäuse aus Leichtmetall mit edlem Leder bezogen, schwarz emailierter Metall-Laufboden / echter Lederbalgen / Objektivträger schwarz emailiert / Objektivteil nach allen Richtungen verstellbar / Visierscheibe mit Lichtschutz / Drahtauslöser / Irisblende / Brillantsucher mit Libelle / Rahmensucher mit Visier / Unendlichkeitsanschlag, der sich bei Einstellung auf Nähe selbsttätig auslöst (D. R. P.) / Stativmuttern  
3 Metallkassetten / 1 Gebrauchsanweisung / 1 Belichtungstabelle



**Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel**

Bildgröße 6,5×9 cm



## Ihagee-Metall-Kamera Photoklapp „Patent-Duplex“

für Platten und Film packs 6,5×9 cm

Mit doppeltem Auszug und verdecktem Zahntrieb!

Nr. 514	Mit <b>Ihagee-Anastigmat</b> + 6,8, Verschuß für Zeit und Moment $\frac{1}{25}$ bis $\frac{1}{100}$ Sekunde . . . . .	RM. 66.—
Nr. 515	Mit <b>Ihagee-Anastigmat</b> + 4,5, Verschuß für Zeit und Moment $\frac{1}{25}$ , $\frac{1}{50}$ , $\frac{1}{100}$ Sekunde . . . . .	75.—
Nr. 516	Mit <b>Ihagee-Anastigmat</b> + 4,5 in Ibsorverschuß . . . . .	92.—
Nr. 517	Mit <b>Xenar</b> + 4,5 in Compurverschuß . . . . .	127.—
Nr. 518	Mit <b>Xenar</b> + 3,8. Typ D, in Compurverschuß . . . . .	139.—
Nr. 519	Mit <b>H. Meyer Doppelanastigmat Veraplan</b> ++ 4,5 in Compurverschuß . . . . .	122.—
	3 Kassetten im Etui . . . . .	4.40
	1 Film packkassette . . . . .	4.—

+ Unsymmetrischer Anastigmat  
++ oder Rodenstock Eurynar

**Zahlungsbedingungen für diesen Apparat:**  $\frac{1}{10}$  Anzahlung (mindestens RM. 10.—), Rest in längstens 12 Monatsraten von mindestens RM. 5.—, beginnend am 1. des der Lieferung folgenden Monats.

Sonstige Zubehörteile siehe unter Bedarfsartikel